AUSGABE: **47**/2020

WOHNBAU MAGAZIN

Herzlich willkommen!

Joey Kelly machte für die Wohnbau exklusive Hausbesuche S. 6–7

Richtfest in Rüttenscheid

An der Herthastraße wurden 24 Wohneinheiten eingeweiht – Seite 4

Tag der Nachbarn

Wohnbau-Mieter mit Musik gegen die Krise – Seite 13

wohnbau eG

Vorwort

Seit März dieses Jahres wird unser Leben stark von dem Coronavirus beeinflusst. Und wir können heute noch nicht absehen, wie lange dieser Zustand andauert und wann wieder Normalität in unseren Alltag einkehren wird.

Trotz der durch Corona bedingten Einschränkungen konnten wir unseren Service für Sie glücklicherweise weitestgehend aufrechterhalten. Hierbei kam uns insbesondere der Umstand zu Gute, dass wir unsere Geschäftsprozesse in der jüngsten Vergangenheit bereits weitestgehend digitalisiert hatten und die Voraussetzungen für mobiles Arbeiten somit geschaffen waren. Vorausschauendes Handeln hat sich gerade hier besonders bewährt.

Auch der kurz nach dem Ausbruch der Pandemie von der Unternehmensleitung erarbeitete Notfallplan machte schnelles Reagieren auf die jeweils von den Krisenstäben angeordneten Einschränkungen des Geschäftsablaufs möglich.

Um das Gesundheitsrisiko für alle so gering wie möglich zu halten, wurde ein rollierendes Anwesenheitssystem geschaffen. Ein Teil der Belegschaft war in der Verwaltung anwesend und die übrigen Mitarbeiter arbeiteten problemlos mobil von zuhause oder unterwegs aus. Der Besuchsverkehr in unserer Hauptverwaltung musste ebenfalls auf das Notwendigste beschränkt werden. Von unserer Marketingabteilung wurden Atemschutzmasken im Wohnbaudesign produziert und kostenlos verteilt.

Die Zusammenarbeit mit unseren Handwerksbetrieben ist trotz der Einschränkungen bestens gelaufen, Projekte und Modernisierungen konnten wie gewohnt durchgeführt werden.

Die Corona-Krise hat auch unseren Terminkalender beeinflusst, so ist z. B. die für den 10.06.2020 geplante jährliche Vertreterversammlung auf den 04.11.2020 verlegt worden. Die Essener Wohnungsbörse musste leider abgesagt werden und der seit 2008 jährlich stattfindende Treppenlauf konnte bisher auch noch nicht durchgeführt werden.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen unseren Mietern, Mitarbeitern und Partnern bedanken, die uns so verständnisvoll durch diese schwierigen Zeiten begleiten!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Wohnbau Magazins und vor allem

„Bleiben Sie gesund!“

Claus-Werner Genge Dr. Jasmin Janßen

Inhalt

3 • Wohnen ist Menschenrecht
• Hier treffen sich unsere Mieter
4 • Richtfest an der Herthastraße
6 • TITELSTORY: Prominenter Hausbesuch von Joey Kelly
8 • Zeitgemäß unterwegs mit stadtmobil
9 • Wir schützen unsere Umwelt
10 • Neuer Glanz für Bergbauloren
12 • Hier konnten Sie was erleben! Der Wohnbau eG-Erlebnistag
13 • Nachbarschaftssingen: Musik gegen die Krise
14 • Gespräch unter Experten
• Kein Platz für Graffitis
15 • Großzügige Spende durch coole Aktion mit Boxer Patrick Korte
16 • Die Grill-Tipps der Wohnbau
17 • Notdienstregelungen an Wochenenden und Feiertagen
18 • Der Wohnbau-Ausmalbogen für Kinder
19 • Das Wohnbau-Rätsel

Wohnen ist Menschenrecht

Die Stadt Essen hat mit der Arbeitsgemeinschaft der Wohnungswirtschaft in Essen einen Essener Standard für Unterstütztes Wohnen vereinbart.

Mit einem dreistufigen Unterstützungsmodell sollen Menschen, die sozial und ökonomisch benachteiligt sind, wieder dauerhaft eine Wohnung finden. Die Arbeitsgemeinschaft der Wohnungsunternehmen in Essen verpflichtet sich mit der Kooperationsvereinbarung, gezielt Wohnungen für diesen Personenkreis zur Verfügung zu stellen. Andererseits werden die neuen Mieterinnen und Mieter durch Fachkräfte begleitet, so dass bei Problemen immer ein Ansprechpartner der Stadtverwaltung oder der kooperierenden Sozialverbände zur Verfügung steht.

„Wohnen ist Menschenrecht“, so Oberbürgermeister Thomas Kufen. „Daher freue ich mich, dass durch diese konkrete Vereinbarung Menschen, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen, wieder eine Chance auf eine eigene Wohnung bekommen.“

Oberbürgermeister Thomas Kufen (vorne rechts) und Stadtdirektor Peter Renzel (vorne links) empfingen die Vertreter der Wohnungsunternehmen in der 22. Etage des Essener Rathauses und unterzeichneten für die Stadt Essen.

Hier treffen sich unsere Mieter

Wohnbau-Treffpunkte	Angebot für Senioren	Uhrzeiten
Freisenbruch Spervogelweg 35	Sozialberatung, Formular- und Handyambulanz Kaffeeklatsch Skatgruppe Grillevent, Reibekuchenessen	Di u. Fr 10.00–12.00 Uhr Fr 15.00 Uhr, alle 14 Tage So 10.00–13.00 Uhr Termine werden in den Hausfluren ausgehängt
Frohnhausen Mülheimer Straße 51	Sozialberatung Geselliger Nachmittag Findet noch nicht statt!	Do 10.00–12.00 Uhr Do 15.00 Uhr
Altendorf Mellinghofer Straße 18	Sozialberatung, Formular- und Handyambulanz Kaffeeklatsch und Spielenachmittag	Mo u. Mi 10.00–12.00 Uhr Mi ab 14.00 Uhr

Der Richtkranz flatterte mit bunten Bändern über den geladenen Gästen.

Richtfest an der Herthastraße

Am 16.07.2020 war es endlich soweit – in der Herthastraße in Essen-Rüttenscheid wurde mit Ortspolitikern, Mitarbeitern der Wohnbau und vielen anderen geladenen Gästen gemeinsam Richtfest gefeiert.

Ursprünglich standen in der Herthastr. 26–30 sowie 31–33 insgesamt fünf Häuser aus dem Baujahr 1920. Diese Gebäude waren nicht mehr zeitgemäß und wurden deshalb Anfang 2019 abgerissen.

An gleicher Stelle entstehen hier drei neue, moderne Gebäude mit insgesamt 24 barrierearmen Wohneinheiten, einem Aufzug und 15 Tiefgaragenplätzen. Die Gesamtwohnfläche beträgt 1.800 m². Die durchschnittliche Wohnfläche liegt bei 75 m².

Wohnbau-Vorstandsprecher Claus-Werner Genge betonte in seiner Eröffnungsrede insbesondere die Attraktivität des Standortes: „Rüttenscheid ist ein stark nachgefragter Stadtteil. Von hier aus erreicht man schnell die Essener Wälder und den Baldeneysee. Die Infrastruktur stimmt. Die „Rü“, die Erlebnismeile, ist in wenigen Schritten – ohne Taxikosten – erreichbar. Gleichwohl wohnt man hier sehr ruhig und trotzdem zentral. Auch der ÖPNV ist nicht weit entfernt.“

Der technische Vorstand der Wohnbau eG, Dr. Jasmin Janßen, hob die hochwertige und moderne Ausstattung der 2,5- und 3,5-Raumwohnungen hervor. Die Wohnungen verfügen alle über eine Fußbodenheizung, einen Vinyl-Designboden und elektrische Rollläden. „Um Einbrechern das Leben besonders schwer zu machen, wird eine einbruchhemmende Sicherheitstechnik an Fenstern und Wohnungseingangstüren verbaut. Auch sind alle Wohnungen mit Balkonen bzw. Terrassen versehen“, so Janßen.

Oberbürgermeister Thomas Kufen beglückwünschte die Wohnbau eG zu ihrem Neubauprojekt und richtete ebenfalls Grußworte an die geladenen Gäste. „Ich freue mich sehr, heute gemeinsam mit Ihnen das Richtfest zu feiern. Generell erfreut sich unsere Stadt in den letzten Jahren stetig steigender Beliebtheit. So positiv wir in der Verwaltung den hohen Bedarf an Wohnraum auf Essener Stadtgebiet sehen, so stellt er uns doch vor eine große Herausforderung: Die Schaffung neuen Wohnraums.

Die Stadt Essen fördert und unterstützt deshalb mit vielen städtebaulichen Entwicklungen und geplanten Bauvorhaben die Wohnraumschaffung und die Förderung von Quartieren“, so das Stadtoberhaupt. Abschließend dankte der Oberbürgermeister allen Verantwortlichen und Mitarbeitern der Wohnbau eG herzlich im Namen der Stadt Essen. Auch den beteiligten Architekten und den ausführenden Baufirmen wünschte er alles Gute und einen reibungslosen und erfolgreichen Bauverlauf.

Die Fertigstellung der Neubauten ist für Anfang 2021 geplant. Bereits zwei Drittel der Wohnungen sind schon vermietet (Stand bei Drucklegung).

Wer sich für die Anmietung einer Wohnung interessiert, wendet sich bitte an unseren Vermietungsservice:

Wohnbau Service GmbH
Tel.: 0201 4519531
Dahnstraße 2, 45144 Essen.

Oberbürgermeister Thomas Kufen betont die Bedeutung der Neubaumaßnahme für die Quartiersentwicklung in Rüttenscheid.

PROMINENTER HAUSBESUCH

In Zeiten von Corona und Urlaubsverzicht wollte die Wohnbau eG Essen in diesem Sommer ein bisschen Abwechslung in einige Essener Familien bringen. Gemeinsam mit dem Stadtspiegel verloste die Genossenschaft deshalb exklusive „Hausbesuche“ mit Joey Kelly. „Viele werden in diesem Sommer nicht verreisen, da kommt so ein Besuch doch gerade recht“, freute sich der beliebte Sänger.

Ganz, wie es sich gehört: Doro Hüllen begrüßte ihren prominenten Besuch mit der „Corona-Begrüßung“.

Am Dienstag, 30. Juni 2020, war es dann endlich soweit: Joey Kelly kam nach Essen.

Gemeinsam mit Wohnbau-Marketingleiter Frank Skrube klingelte Joey Kelly an der Haustür der ersten Gewinnerin, Doro Hüllen. Natürlich kamen die beiden nicht ohne „Gastgeschenke“ eine Kiste gefüllt u. a. mit einer Spielesammlung, Schokolade, Chips, Nudeln, Pesto und Olivenöl. Signierte Kelly-CDs durften natürlich auch nicht fehlen.

Eine Kiste mit kleinen Gastgeschenken wurde von Joey Kelly gemeinsam mit Frank Skrube höchstpersönlich überbracht.

Ich hoffe, es ist okay, dass ich ein paar Freundinnen Bescheid gesagt habe“, sagte Doro Hüllen auf dem Weg in den Garten. Dort warten dann nicht nur die angekündigten Freundinnen schon voller Spannung. Auch Sohn Kilian, Tochter Rieke und Großvater Johannes waren neugierig auf den Musiker und Extremsportler.

Und dann erzählt Joey Kelly von seinen aktuellen Projekten. Von der dreijährigen Tournee mit den Geschwistern, die nach 99 Konzerten kurz vor Ausbruch der Corona-Pandemie zu Ende gegangen ist. Von der spannenden Reise im 53 Jahre alten T1 Bulli, die er im vergangenen Sommer mit Sohn Luke unternommen hat. Daraus ist ein Buch entstanden.

Genug von Extremerfahrungen dieser Art hat Joey Kelly noch längst nicht. „Im nächsten Sommer plane ich eine Reise von Alaska bis Feuerland. 22.000 Kilometer entlang der Panamericana.“ Mit dabei sein wird dann auch Sohn Leon. Doch zuvor will Kelly die innerdeutsche Grenze kennenlernen. 1.400 Kilometer „Grünes Band“ in vier Abschnitten. Los geht’s im Sommer. Vor dem Abschied von Doro Hüllen wurde selbstverständlich noch ein Gruppenfoto gemacht.

Danach ging es zur nächsten Familie – den Reimanns in Unterfrintrop. Auch hier beantwortet Joey Kelly bereitwillig jede Frage. Gesprächsstoff gibt es auch dort reichlich. Arnd Reimann ist nämlich „Wiederholungstäter“ in Sachen

Auch die Freundinnen von Doro Hüllen lauschen gespannt, was Joey Kelly zu berichten hatte.

Viertage-Lauf im holländischen Nijmegen. „Wahnsinn. Mitgelaufen bin ich noch nie“, erzählt Joey Kelly. Der 47-Jährige hat Musik gemacht in der Gemeinde in der Provinz Gelderland, stand beim angeschlossenen Musikfestival auf der Bühne. Zum Abschied signierte Joey Kelly CDs und auch ein Gruppenfoto durfte hier nicht fehlen.

Aber der Kelly-Tag war noch nicht beendet: Jetzt ging es zum nächsten Act. Am Nachmittag konnten Kelly-Fans im Mehrgenerationenhaus an der Kerckhoffstraße mit dabei sein, als Joey Kelly über sein Leben, seine Ziele und die Wege dorthin sprach. Es geht um die Anfänge der Kellys, den ersten Auftritt der Familie in Italien. „Ich war 15 Jahre lang derjenige, der am Ende mit dem Hut rumgegangen ist.“ Einspielfilme liefern bewegte Bilder und erinnern an Auftritte auch in Essen. Im Georg-Melches-Stadion haben die Kellys vor 40.000 Menschen gespielt. „In der Fußgängerzone waren es manchmal nur einige Dutzend, die uns zugehört haben“, schildert er die extremen Welten, die er kennengelernt hat. Ein Highlight war auch der Auftritt vor 10.000 Menschen auf dem Kennedyplatz zur Hundertjahrfeier der Wohnbau. Zum Abschluss der Veranstaltung blieb noch Zeit für Autogramme, Selfies und persönliche Worte. Nicht nur für Fans ein Erlebnis. Und warum ausgerechnet Joey – wie er selbst verrät – bei einer Bravo-Umfrage nach dem beliebtesten Kelly-Mitglied in den 1990ern auf dem letzten Platz landete, konnte keiner der Anwesenden verstehen.

Joey Kelly verteilte signierte CDs und persönliche Autogramme an die Zuhörer.

Neue Kooperation mit stadtmobil

Zeitgemäß unterwegs

Die Suche nach Parkplätzen – oftmals ein Problem für unsere Mieter und deren Besucher. Eine innovative Möglichkeit, diese Parkplatznot zu mildern, ist z. B. CarSharing.

Denn laut einer Studie des Bundesverbandes CarSharing e.V. (bcs) besitzen fast 80 Prozent der CarSharing-Kunden in innenstadtnahen Quartieren kein eigenes Auto mehr. Ein CarSharing-Fahrzeug ersetzt so fünf bis acht private Pkw. Gleichzeitig steigt die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs oder es werden mehrere Fahrten zusammengefasst.

Die Wohnbau eG hält CarSharing deshalb für eine sinnvolle und zeitgemäße Lösung und hat mit der deutschlandweit agierenden stadtmobil-Gruppe den passenden Kooperationspartner gefunden.

Los geht es zunächst mit einem Standort in Essen-Altendorf: Im Innenhof der Hagenbeckstrasse 18–22 wartet ein Kleinwagen von stadtmobil auf einem reservierten Stellplatz auf seine künftigen Nutzer. Wenn das CarSharing gut angenommen wird, ist eine Ausweitung des Angebots auch für andere Standorte angedacht.

Für unsere Wohnbau-Mitglieder zahlt sich die Nutzung des CarSharing-Fahrzeug besonders aus: Sie erhalten bei stadtmobil einen dauernden Nachlass von 5 Euro auf den Monatsbeitrag in allen stadtmobil-Tarifen sowie zur Begrüßung eine Fahrtgutschrift von 19 Euro!

Für Interessierte gibt es auf der Internetseite www.stadtmobil.nrw ein kurzes Video zur CarSharing-Nutzung und gleich die Möglichkeit zur Online-Anmeldung. Auch eine persönliche

Ein solcher Kleinwagen von stadtmobil steht in der Hagenbeckstraße 18 –22 in Essen Altendorf.

Kurze Infos zum CarSharing:

• Beim CarSharing besitzt man das Auto nicht selbst, sondern teilt es sich stunden- oder tageweise mit anderen Nutzern.

• Nach der einmaligen Anmeldung können alle Fahrzeuge von stadtmobil in Essen und weiteren Orten jederzeit selbständig gebucht und rund um die Uhr genutzt werden.

• Die Fahrtkosten sind abhängig von der Fahrzeuggröße und sind immer inklusive Kraftstoff und Versicherung.
• Buchungen sind je nach Verfügbarkeit sofort oder bis zu sechs Monate im Voraus möglich.

Preisbeispiele (Standard-Tarif):

• Großeinkauf im Supermarkt: Kombi (Fahrzeugklasse D) für 2,5 Stunden und 12 km nur 9,80 €

• Ausflug ins Grüne: Kleinwagen (Fahrzeugklasse B) für 4 Stunden und 26 km nur 14,18 €

Links:
Stadtmobil Rhein-Ruhr:
www.stadtmobil.nrw

Video link:
https://youtu.be/VCSbhuqieOA

Anmeldung im stadtmobil-Büro in Rüttenscheid (Girardetstraße 6) oder im Ruhrbahn-Kundencenter ist möglich.

Kontakt:

stadtmobil carsharing

Stadtmobil Rhein-Ruhr GmbH,
Girardetstraße 6, 45131 Essen,
Tel.: 0201 47 09 90 80

Wir schützen unsere Umwelt

Die Wohnbau eG besitzt seit einiger Zeit ein E-Bike, das gerne und oft von unseren Mitarbeitern dienstlich genutzt wird.

Wir haben zudem unseren Fahrzeugbestand verringert, indem wir die feste Zuteilung der Mitarbeiter für die Autos aufgelöst haben. Nun kann jeder Mitarbeiter jedes zur Verfügung stehende Auto im Pool nutzen, wodurch weniger Fahrzeuge benötigt werden.

Durch die Anschaffung eines neuen E-Autos für unseren Wohnbau-Fahrzeugpool konnten wir im letzten Jahr einen weiteren Beitrag zur Verringerung des Ausstoßes von CO_2 leisten. Mithilfe des CarSharing-Angebots an unsere Mieter möchte die Wohnbau eG nun einen weiteren Schritt zum nachhaltigen Umweltschutz beitragen.

Vor dem Abtransport mussten die Loren zunächst von dem Pflanzenbewuchs befreit werden.

Neuer Glanz für Bergbauloren

Im Sommer dieses Jahres trafen die Mitarbeiter des Bergbaumuseums Bochum mit schwerem Gerät im Mecklenbecksweg ein. Sie hatten den Auftrag, die beiden Bergbauloren, die dort in dem angrenzenden Waldstück seit über 20 Jahren eine kleine Attraktion darstellten, abzuholen.

Die beiden Loren waren im Jahr 2000 auf Veranlassung unseres Aufsichtsratsmitglieds Hans-Günter Bruckmann MdB a.D. der Siedlung zur Verfügung gestellt und dort platziert worden.

Die Relikte aus der Bergbauzeit waren jedoch Wind und Wetter ausgesetzt, so dass jetzt der Zeitpunkt erreicht war, über eine Restauration nachzudenken. Gesagt – getan. Die Wohnbau eG nahm Kontakt zum Vorsitzenden des Katholischen Knappenvereins 1863 Bergmannsglück Altenessen (KKV) Jörg Sontopski auf. Der KKV ist der letzte noch existierende Knappenverein in Essen und außerdem der älteste Knappenverein in den alten Bundesländern. Jörg Sontopski wiederum stellte dann den Kontakt zum Bergbaumuseum Bochum her.

Am Montag, dem 22. Juni, war es dann soweit, die Mitarbeiter des Bergbaumuseums machten sich an die Arbeit und luden mit Seilzügen und anderen Hilfsmitteln die schweren Loren auf ihre Transportfahrzeuge.

Die Restauration der Loren dauert mehrere Monate und wird voraussichtlich im Herbst dieses Jahres beendet sein. Dann kehren die Bergbauerinnerungsstücke in unsere Siedlung Heimatdank zurück. Geplant ist, eine Lore am Rundbogen Fulerumer Straße aufzustellen. Die zweite Lore soll im Eingangsbereich der Siedlung platziert werden.

Die Aufstellung soll im Rahmen eines kleinen Siedlungsfestes erfolgen. Ein genaues Datum für die Feierlichkeiten ist aber, vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie, noch nicht absehbar.

Die Verladung der Loren war nur mit Hilfe von Seilzügen möglich.

Endlich geschafft – und los geht's in Richtung Bergbaumuseum.

Wohnbau eG-Erlebnistag

Hier konnten Sie was erleben!

Weil durch die Corona-Krise in diesem Jahr viele Menschen gezwungen waren, ihre Urlaubsreisepläne über den Haufen zu werfen und die Ferien zu Hause zu verbringen, hatte die Wohnbau eG die Idee, für die Homeoffice und Homeschooling gestressten Familien in diesem Sommer einen erlebnisreichen Urlaubstag zu verlosen.

Begleitet wurde die Urlaubsaktion durch Presseartikel, die über den Stadtspiegel in allen Stadtteilen veröffentlicht wurden. Dass die Idee gut und richtig war, zeigte die anschließende Resonanz. Das Interesse war so riesig, dass bereits nach wenigen Minuten so viele Bewerbungen eingegangen waren, dass das Los entscheiden musste.

In besonderen Zeiten muss man eben auch mal besondere Maßnahmen ergreifen und Corona ist für uns alle eine solche Zeit. Das große Interesse an der Wohnbau Familien-Erlebnistour hat gezeigt, dass wir mit unserer Aktion sehr viele krisengeschüttelte Familien erreicht haben, die sich alle ein bisschen Normalität wünschen.

Weil die Covid 19-Krise aber auch verdeutlicht hat, dass die Menschen bereit sind, gegenseitige Verantwortung füreinander zu übernehmen, war das Thema für den verlosten Tagesausflug schnell gefunden.

Unter dem Motto, „Wir sitzen alle in einem Boot“, gingen die glücklichen Gewinnerfamilien mit sogenannten 4er Canadiern auf die Ruhr.

Zuerst gab es im Werdener Löwental für alle großen und kleinen Seefahrer eine kleine theoretische Einweisung auf dem Trockenen, bevor es dann gut ausgerüstet mit Paddel und Schwimmweste auf das Wasser ging. Nach ein paar Paddelschlägen steuerten die Wohnbaubesatzungen ihre Boote dann in Richtung Kettwig. Auf der Tour, die von einem professionellen Team begleitet wurde, erlebten die Familien dabei nicht nur die Ruhr aus einer ganz besonderen Perspektive. Die unglaublich schöne Flusslandschaft, die Ruhe, die eine oder andere kleine Wasserschlacht und das gemeinsame Picknick auf dem Wasser machten den Ausflug zu einem echten Erlebnis. Am Ende freuten sich alle Teilnehmer über einen ganz besonderen Urlaubstag der, so die Meinung aller großen und kleinen Paddler, gerne noch viel, viel länger hätte dauern dürfen.

Unser Ziel war es, auch in der Zeit von Covid 19, den Menschen in unserer Stadt wieder ein wenig Lebensfreude und Abwechslung zu geben. Weil das durch die Aktion „Wir sitzen alle in einem Boot“ mehr als gut gelungen ist, werden die Wohnbau-Boote wohl schon bald wieder ablegen.

Nachbarschaftssingen in Essen-Bergerhausen

Mit Musik gegen die Krise

Die Mieter der Wohnbau eG in Essen-Bergerhausen sind für ihren guten Zusammenhalt bekannt. Ob gemeinsame Straßenflohmärkte oder Nachbarschaftsfeste, im Muldeweg, der Ahrfeld- und Diemelstraße wird das Miteinander groß geschrieben. Klar, dass auch zum offiziellen „Tag der Nachbarn“ etwas veranstaltet wurde: Das große Nachbarschaftssingen.

Gerade in der schwierigen Corona-Zeit zeigt sich, wie wichtig eine funktionierende Nachbarschaft ist. Um die Gemeinschaft auch während der Pandemie zu leben, organisierten Andreas Mock und Daniel Richter zum „Tag der Nachbarn“ kurzerhand das Nachbarschaftssingen. Das Motto: Mit Musik gegen die Krise. Über 50 Nachbarn versammelten sich mit dem nötigen Corona-Sicherheitsabstand im Muldeweg, um das „Steigerlied“ sowie den Klassiker „Hoch auf dem gelben Wagen“ zu schmettern. Die neunjährige Julia Richter unterstützte den Chor bei der Ruhrpott-Hymne am Keyboard, während Christian Mock zum Heino-Hit Gitarre spielte. „Wir haben bei dieser Aktion echte Gesangstalente entdeckt, Dieter Bohlen hätte gestaunt“, freut sich Andreas Mock über die gute Stimmung beim Konzert. Und Daniela Richter ergänzt: „Solche Events stärken unsere ohnehin gute Nachbarschaft noch mehr.“ Die Bergerhausener dürfen gespannt sein, was sich die Organisatoren als nächstes einfallen lassen.

Die neunjährige Julia Richter begleitete den Nachbarschaftschor beim Steigerlied mit dem Keyboard.

Neuer Wohnbau-Imagefilm

Um Ihnen einen kleinen Einblick in die Vielseitigkeit der Wohnbau eG zu bieten, haben wir einen neuen Imagefilm produzieren lassen. Denn die Tätigkeit unserer Wohnbau erstreckt sich weit über die Vermietung von Wohnungen und die Pflege des Bestandes hinaus. Beispielsweise engagieren wir uns sozial durch unsere Mietertreffpunkte, sponsern Essener Sportvereine, beispielweise die Moskitos und RWE. An dem Karnevalszug in Essen nehmen wir jedes Jahr gerne mit eigenen Wagen teil. Auch die Organisation von Veranstaltungen, wie beispielsweise die der jährlichen Wohnungsbörse oder des Treppenlaufes, liegt in unseren Händen.

Wenn Sie noch mehr über unser Unternehmen erfahren wollen, scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrem Handy ein. Dieser führt Sie direkt zu unserem neuen Imagevideo. Andernfalls können Sie auch folgendem Link folgen: **https://youtu.be/SUfRcunCWyI**

Hier geht’s direkt zum Film:

Gespräch unter Experten

Zum Meinungsaustausch zu wohnungswirtschaftlichen Themen hatte die Wohnbau eG kompetente Gesprächspartner ins Wohnbauhaus eingeladen. Themen wie z.B. die Schaffung neuen Wohnraumes, Quartiers- und Flächenentwicklung wurden angeregt diskutiert.

v. l.: Claus-Werner Genge (Vorstandsvorsitzender Wohnbau eG) Petra Herrmann (stellv. Ortsvorsitzende des OV-Süd, Ratsfrau und stellv. Bundesvorsitzende des Liberalen Mittelstandes), Stephen Paul (MdL, Sprecher der FDP-Landtagsfraktion NRW für Heimat, Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung), Dr.-Ing. Jasmin Janßen (Vorstand Wohnbau eG) und Alexander Rychter (Vorstand und Verbandsdirektor VdW Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V.).

Kein Platz für Graffitis

Graffitis an Gebäuden sehen unschön aus und stellen somit auch immer ein großes Ärgernis dar. Aktuell müssen wir leider feststellen, dass die Anzahl der Beschädigungen durch Graffitis an unseren Gebäuden zunehmend steigt.

Wir sind stets bemüht, diese zeitnah zu beseitigen, jedoch ist es aufgrund der Vielzahl unserer Gebäude schwierig, alle zeitgleich im Auge zu behalten.

Um eine schnellstmögliche Beseitigung der Graffitis durchführen zu können, bitten wir auch Sie, Ihre Augen offen zu halten. Wenn Sie an einem unserer Gebäude eine solche Beschädigung entdecken, melden Sie sich bitte telefonisch unter **0201/7601-0** oder per E-Mail an **mail@wohnbau-eg-essen.de**

So können Sie uns unterstützen, die frühzeitige Beseitigung von Graffitis zu gewährleisten.

v.l.: Frank Skrube (Wohnbau eG), Patrick Korte, Issam Said (Sport Duwe) und Christian Streckert (Eggers-Stiftung).

Großzügige Spende durch coole Aktion

Wohnbau eG unterstützt die Prof. Dr. Eggers-Stiftung

Profiboxer Patrick Korte hat gemeinsam mit der Wohnbau eG kostenlose Schutzmasken an seine Fans verschenkt. Die Nasen-Mund-Abdeckungen konnten im Sportgeschäft Duwe in Essen-Altendorf abgeholt werden.

Wer wollte, hatte im Gegenzug eine Spende in die Spenden-Box geworfen, um damit die Prof. Dr. Eggers-Stiftung zu unterstützen. Patrick Korte ist nicht nur ein engagierter Mitarbeiter der Einrichtung, sondern setzt sich immer wieder mit viel Herzblut für die Jugendlichen ein. Der Aufruf an seine Fans war ein voller Erfolg. Patrick Korte freute sich, dass eine so großzügige Spende zusammengekommen ist.

Impressum

Herausgeber
Vorstand der Wohnbau eG
Wohnungsbaugenossenschaft Essen
Rankestr. 15 · 45144 Essen
Tel 0201 7601-0 Fax 0201 7601-141
mail@wohnbau-eg-essen.de

Redaktion
CONTACT GmbH,
Frank Skrube

Konzeption und Umsetzung
CONTACT GmbH, Oberhausen

Druck
Margreff Druck GmbH, Essen

Bildnachweis
Claudia Anders, Elke Brochhagen, Kerstin Gohl, Konrad Haffmans, stock.adobe.com – HLPhoto, stock.adobe.com – mehaniq41, stock.adobe.com – Moving Moments, stock.adobe.com – nataliaz-akharova, stock.adobe.com – PictureP., stock.adobe.com – roundex, Wohnbau eG

Nachdruck mit Quellenangaben gestattet

Die Grill-Tipps der Wohnbau

Spare Ribs mit selbstgemachter Marinade

Für 4 Personen

2 ½ kg Rippchen (Spare Ribs), 1 Tasse Tomatenketchup, ½ Tasse Honig, ½ Tasse Apfelsaft, 2 EL brauner Zucker, 1 ½ TL gemahlener Ingwer, 2 Zwiebeln und 3 Knoblauchzehen (fein gewürfelt), 2 EL Worcestersauce, 1 EL Senf, 5 EL Rotwein oder Apfelessig, Paprikapulver (edelsüß), schwarzer Pfeffer, Tabasco (Menge je nach Geschmack), Alufolie

Zubereitung

Alle Zutaten für die Marinade in einen Kochtopf geben, gut verrühren und ca. 15 Minuten köcheln lassen. Spare Ribs portionswseise in jeweils 3–4 Knochen aufteilen. Die Rippchen auf große Stücke Alufolie legen und beidseitig mit der Marinade bepinseln. Dann in die Alufolie einwickeln und mindestens 5 Stunden im Kühlschrank marinieren. Backofen auf 150 Grad Ober- und Unterhitze erhitzen. Spare Ribs in der Alufolie mit der Knochenseite nach unten auf ein Backblech legen und ca. 2 ½ bis 3 Stunden garen. Aus dem Ofen nehmen und 10 Minuten ruhen lassen. Auspacken und auf dem Grill schön knusprig und braun grillen.

Sommersalat mit Limette und Minze

Für 4 Personen

5 feste Tomaten, 2 rote Paprikaschoten, 1 gelbe Paprikaschote, 1 Salatgurke, 3 kleine, rote Zwiebeln, 1 Bund glatte Petersilie, 4–5 Stiele frische Minze, 3 Bio-Limetten, Salz, Pfeffer, brauner Zucker, 5 EL gutes Olivenöl

Zubereitung

Tomaten, vierteln, entkernen und das Fruchtfeisch würfeln. Paprikaschoten, Salatgurke und Zwiebeln ebenfalls würfeln. Kräuter in feine Streifen schneiden. Limetten heiß waschen und die Schale abreiben. Etwa 100 ml Limettensaft auspressen, mit Limettenschale, Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken und verrühren. Mit dem Öl vermischen. Zutaten gut mit dem Dressing vermischen. Etwa 30 Minuten ziehen lassen. Vor dem Anrichten ggf. nochmal mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken.

Feta-Dip mit Knoblauch

Für 4 Personen

2 Knoblauchzehen, 150 g getrocknete, eingelegte Tomaten, 5 Stiele frische Minze, 400 Fetakäse, 200 g Speisequark, Salz, Pfeffer, Zitronensaft, Honig

Zubereitung

Knoblauch schälen und fein hacken. Tomaten auf ein Sieb geben und gut abtropfen lassen, fein würfeln. Minzblättchen in feine Streifen schneiden. Feta mit einer Gabel zerdrücken. Zutaten in einer Schüssel vermengen und den Quark unterheben. Mit Salz, Pfeffer, Zitronensaft und Honig würzen und abschmecken.

NOTDIENSTREGELUNG AN WOCHENENDEN UND FEIERTAGEN

Wir haben mit den nachfolgenden Firmen eine Notdienstregelung für Wochenenden und Feiertage vereinbart. Diese Firmen stehen bei Bedarf zur Verfügung:

1. Elektroanlagen

- Ausfall Nachtspeicherheizungen in Wohnräumen
- Ausfall gesamte Elektrik einer Wohnung
- Ausfall Treppenhausbeleuchtung

Firma Elektro Wiegand GmbH · Frohnhauser Straße 417
45144 Essen · Tel. 87 60 50 (werktags, außer samstags,
bis 18.30 Uhr, samstags, sonn- und feiertags von 9 bis 22 Uhr)

Vößing Elektrotechnik GmbH ·
Reuenberg 50 · 45357 Essen · Tel. 59 22 500

Firma Wilhelm Vogt GmbH · Gutenbergstraße 51 · 45128 Essen
Tel. 0173 5 30 15 33

2. Zentral-Heizungsanlagen

- Komplettausfall der Warmwasser-Zentralheizung einer Wohnung
- Undichtigkeiten in Heizungsradiatoren oder Absperrventilen
- Störungen der Gasversorgung, Auftreten von Gasgerüchen

Firma Sperling GmbH · Hiltrops Kamp 7 · 45276 Essen · Tel. 54 52 30

STEAG Service-Nr.: Tel. 80 14 620

Insbesondere bei Auftreten von Gasgerüchen sind sofort die Stadtwerke Essen AG, Tel. 8 51 13 33, zu informieren.

3. Breitbandkabelanschlüsse

- Ausfall oder Störung von Kabelfernsehanschlüssen

DOKOM21 Gesellschaft für Telekommunikation mbH
Stockholmer Allee 24 · 44269 Dortmund · Tel. 0231 930 1000

4. Sanitäranlagen

- Ausfall Wasserversorgung im Badezimmer
- Wasserrohrbruch in der Wohnung oder im Haus

Firma Sperling GmbH · Hiltrops Kamp 7 · 45276 Essen · Tel. 54 52 30

Firma Harry Kluck GmbH · Heinrich-Brauns-Straße 5 · 45355 Essen
Tel. 4 78 71 88

5. Verstopfungen von Abwasserleitungen u. ä.

- Abflussverstopfungen in Toiletten und Bädern

Firma Turbo Fix · Bottroper Straße 282 · 45356 Essen · Tel. 18 57 95 50

6. Aufzugsanlagen

- Ausfall von Aufzugsanlagen

Firma KONE GmbH · Vahrenwalder Straße 317 · 30179 Hannover
Tel. 0800 88 011 88 (Tag- und Nachtservice) · Tel. 02104 9 36 00

Nur für Hagenbeckstr. 16/18 · **Firma NRW Lift GmbH** · Myhler Straße 83
Tel. 02433 45 67 820

Nur für Nöckersberg 65 · **Firma OTIS GmbH & Co. KG**· Iggelhorst 10
44149 Dortmund · Tel. 0800 20 30 40 50

Nur für Wichernstr. 3-5 in Velbert · **Firma Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH** · Heerdterbuschstraße 13, 41460 Neuss
Störungsstelle Tel. 0800 866 11 00

7. Türschlösser

- Versagen von Schlossverriegelung an Haustür und Wohnungseingangstür

Schlossnotdienst Lothar Hinz · Guts-Muths-Weg 29 · 45136 Essen
Tel. 58 94 87 (Tag- und Nachtservice)

Firma N. Gerdiken GmbH · Vogelheimer Straße 5 · 45326 Essen
Tel. 33 11 11 (Tag- und Nachtservice)

8. Dacheindeckung

- Bei Sturm- und Unwetterschäden besteht direkte Erreichbarkeit der Firmen, ansonsten Anrufbeantworter mit Abhörung am folgenden Werktag

Firma Manfred Ries Dachdeckerbetrieb GmbH · Bunsenstraße 29–31
45143 Essen · Tel. 73 70 73

9. Rolltore (Tiefgaragen, Hofzufahrten)

- Ausfall von Rolltoren

ENGIE Deutschland GmbH · Theodor-Althoff-Straße 41 · 45133 Essen
Tel. 24 05 88 150 · Mobil 0170 92 97 370

10. Rauchwarnmelder

- Ausfall oder Störung von Rauchwarnmeldern

Firma ista Deutschland GmbH
Grugaplatz 2 · 45131 Essen · Tel. 507 444 97 (Tag- u. Nachtservice)

11. Strom

- Ausfall von Strom

Firma WESTNETZ GmbH · Altenessener Straße 37 · 45141 Essen
Strom Tel. 0800 411 22 44 (Tag- und Nachtservice)

12. Gas

- Ausfall von Gas oder Auftreten von Gasgeruch

Stadtwerke Essen AG · Tel. 8 51 13 33

Hinweis

Bei Notdiensteinsätzen, die auf Verschulden des Mieters zurückzuführen sind – hierzu gehört insbesondere der Verlust von Wohnungs- und Haustürschlüsseln – ist selbstverständlich der Rechnungsbetrag von diesem selbst zu begleichen.

Wobi macht Urlaub!

Aber er hat seine Farben zu Hause vergessen.
Helft ihm beim Ausmalen!

Das Wohnbau-Rätsel

Verteidiger beim Judo		Terrain		altröm. Göttin der Ernte		Sittenlehre	ausgeruht		schweiz. Schriftsteller †	Ältestenrat		kurz für: heran		Zeitmaß	tägliches Einerlei	gallertartige Substanz	Prüfung
Spielführer				2					vorsätzliche Zerstörung								7
				Teil der Personalien		Niederschlag						Waffe im MA.		Vorname d. Schauspielers Barker †			
Zeile, Strophe e. Gedichts	mongolisches Reitervolk		ablehnendes Wort			3			einschüchternd		spanisches Reisgericht						
nikotinhaltige Pflanze						Vorname v. Showmaster Elstner		zu dem Zweck						‚Aus' beim Schach	9	Jahrzehnt	
			obendrein		Liebelei	6					dt. Arbeiterführer † 1913		Insektenlarve				
großes Meerestier		Baumwollhemd						Gerät zur Kammherstellung		Wohlgefallen			4				
5					Reitpferd bei Karl May		abgelaichter Hering					israelitischer König	japanischer Wallfahrtsort		Zuckerrohrschnaps		Winkelmaß
Eintrittskartenhälfte		Schalentier								Mitgliedszahlung							
							deutscher Sozialist † 1895						8	Männername			
Töpferware		scheues Waldtier	1			nord. Göttin d. Vergangenheit				Krach, Radau machen							

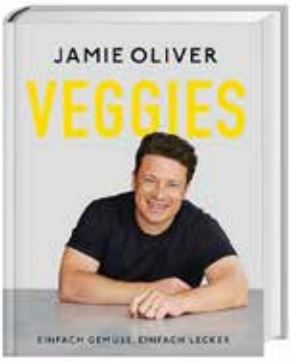
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Die Lösung schicken Sie bitte an: Wohnbau eG, Frank Skrube, Rankestraße 15, 45144 Essen
Fax 0201 7601-141 oder an frank.skrube@wohnbau-eg-essen.de · Einsendeschluss ist der ist der 30. September 2020.

Jede richtige Lösung nimmt an der Preisverlosung teil; der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Wohnbau dürfen sich nicht beteiligen, das gilt natürlich nicht für ehrenamtliche Mitarbeiter. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir diese Gewinne:

1. Preis: Gesellschaftsspiel
ACTIVITY Original

2. Preis: Kochbuch von Jamie Oliver
VEGGIES



3. Preis: Blu-ray Disc von Disney Pixar
ONWARD

TRAGBARE MODE IM TRACHTEN-LOOK

Tracht & mehr

Lindenplatz 1 • 83707 Bad Wiessee
☎ 08022-1875633
www.trachtundmehr.de

Tracht & mehr

Brotmarkt 1–3 • 87629 Füssen
☎ 08362-9254501

Tegernseer Souvenir Ladl

Seestraße 20c • 83684 Tegernsee
☎ 08022-3831
www.trachtundmehr.de

BESUCHEN SIE UNS DIREKT
VORORT AM WUNDERSCHÖNEN
BRÄUSTÜBL SOWIE
DER TEGERNSEER KIRCHE!

EXKLUSIVE DAMENMODE IN FÜSSEN

CHIC.eria

Brunnengasse 26
87629 Füssen
☎ 08362-9304858

ALLE WOHNBAU-MITGLIEDER UND -MITARBEITER ERHALTEN 20 PROZENT RABATT AUF IHREN EINKAUF.